


Fach: RW	Thema Unterlagen für die Einstufungsprüfung in die 3. Klasse	 Landesberufsschule Lochau
-------------	--	--

Für den Einstieg in die 3. Klasse sind auch die Kapitel für den Einstieg in die 2. Klasse zu erlernen.

## Privatkredit

Hat eine Privatperson bzw. ein Unternehmer nicht genügend Kapital für Anschaffungen oder Investitionen zur Verfügung, ist er auf Fremdfinanzierung angewiesen. Dies erfolgt in den meisten Fällen durch eine **Bank**.

Es ist oft schwer zu erkennen, welche Kreditart die günstigste ist. Die Kreditbedingungen sind vielfältig und meist sehr verwirrend. Bevor man einen Kreditvertrag unterschreibt, sollten Vergleichsangebote eingeholt werden.

Der Privatkredit wird von allen Geldinstituten angeboten. Die meist sehr unterschiedliche Zins- und Spesenbelastung machen es uns schwer, die tatsächliche Belastung festzustellen. Für einen Kreditvergleich sollten folgende Punkte berücksichtigt werden:

⇒ **der Rückzahlungsbetrag:**

$$\text{Rückzahlungsbetrag} = \text{Kreditrate} * \text{Monate}$$

⇒ **der Auszahlungsbetrag:**


$$\begin{array}{r}
 \text{Kreditbetrag} \\
 - \text{Kreditsteuer} \\
 - \text{Bearbeitungsgebühr} \\
 \hline
 \text{Auszahlungsbetrag}
 \end{array}$$

⇒ **die Kreditkosten:**

$$\begin{array}{r}
 \text{Rückzahlungsbetrag} \\
 - \text{Auszahlungsbetrag} \\
 \hline
 \text{Kreditkosten}
 \end{array}$$

⇒ **der Zinssatz:**

$$\begin{array}{r}
 \text{Kreditkosten} * 1200 \\
 \text{Zinssatz p. a.} = \frac{\text{-----}}{\text{Auszahlungsbetrag} * \text{mittlere Fälligkeit}}
 \end{array}$$

Fach: RW	Thema Unterlagen für die Einstufungsprüfung in die 3. Klasse	 Landesberufsschule Lochau
-------------	--	--

Ein volljähriger Lehrling möchte sich einen PC um €1.850,00 kaufen. Er hat € 350,00 angespart. Den Restbetrag will er durch einen Kredit finanzieren. Er geht zu drei verschiedenen Geldinstituten und bringt folgende Konditionen in Erfahrung:

Geldinstitut	A	B	C
Kreditrate (€)	€ 130,00	€ 45,00	€ 30,50
Laufzeit in Monaten	12	36	60
Bearbeitungsgebühr	keine	2 %	1 %
Kreditsteuer	0,8 %	0,8 %	0,8 %

Können Sie auf einen Blick erkennen, welcher Kredit der für ihn **günstigere** ist?  
Berechnen Sie für jedes Angebot den **Zinssatz!**

<b>Rückzahlungsbetrag</b>	<b>Monatsrate</b>	€ 130,00	€ 45,00	€ 30,50
	<b>Anzahl Raten</b>	12	36	60
	<b>Rückzahlungsbetrag</b>	€ 1.560,00	€ 1.620,00	€ 1.830,00

<b>Auszahlungsbetrag</b>	<b>Kreditbetrag</b>	€ 1.500,00	€ 1.500,00	€ 1.500,00
	<b>Bearbeitungsgebühr</b>	0%	2%	1%
	<b>Bearbeitungsgebühr</b>	€ 0,00	€ 30,00	€ 15,00
	<b>Kreditsteuer</b>	0,80%	0,80%	0,80%
	<b>Kreditsteuer</b>	€ 12,00	€ 12,00	€ 12,00
	<b>Auszahlungsbetrag</b>	€ 1.488,00	€ 1.458,00	€ 1.473,00

<b>Kreditkosten</b>	<b>Rückzahlungsbetrag</b>	€ 1.560,00	€ 1.620,00	€ 1.830,00
	<b>- Auszahlungsbetrag</b>	€ 1.488,00	€ 1.458,00	€ 1.473,00
	<b>Kreditkosten</b>	€ 72,00	€ 162,00	€ 357,00

<b>Zinssatz</b>	<b>p =</b>	<b>8,93%</b>	<b>7,21%</b>	<b>9,54%</b>
mF =		6,5	18,5	30,5

Berechnen des Zinssatzes erfolgt mit der abgewandelten Zinsformel:

$$p = \frac{\text{Kreditkosten} * 1200}{\text{Auszahlungsbetrag} * \text{mittlere Fälligkeit}} = \frac{72 * 1200}{1.488 * 6,5} = \underline{\underline{8,93 \% \text{ p. a.}}}$$

$$\text{mittlere Fälligkeit} = \frac{1 + \text{Anzahl Raten}}{2} = \frac{1 + 12}{2} = 6,5$$

## Betriebliches Rechnungswesen

<h3>Buchhaltung</h3> 	<p>Festhalten der Einnahmen und Ausgaben, der Vermögens- Veränderungen und Schuldenbewegungen</p> <p>das ordnungsgemäße Aufschreiben aller Vermögensteile und Schulden und deren Veränderungen durch Geschäftsfälle</p>
<p>Kostenrechnung und Kalkulation</p> 	<p>Erfassen aller betrieblichen Kosten</p> <p>Berechnen von Speise-, Getränke- und Beherbergungspreisen</p> <p>die Ermittlung der wichtigsten Preise und Kosten</p>
<h3>Statistik</h3> 	<p>Betriebsergebnisse der einzelnen Saisonen zu vergleichen, Arbeitsbereiche zu analysieren</p> <p>⇒ Auswertung der Zahlen aus der Kostenrechnung und <i>Buchhaltung</i></p>
<p>Planung</p> 	<p>Erkenntnisse aus der Statistik verwerten</p> <p>die Rentabilität des Betriebes zu steigern</p> <p>⇒ soll die zukünftige Entwicklung des Betriebes abschätzen</p>

Wir erkennen sofort:

**Dreh- und Angelpunkt aller betrieblichen Entscheidungen ist die *Buchhaltung*:**

Sie ermöglicht außerdem:

- ❖ Bestandserfassung: wie viel Maschinen, Fahrzeuge, Vorräte, ...
- ❖ Erfolgsermittlung: Umsatz, Erträge – Aufwände
- ❖ Nachweis der Bonität Zahlungsfähigkeit, Kassa, Bank, Forderungen
- ❖ Beweismittel vor Gericht: bei Ausgleich, Konkurs, Auflösung der Unternehmung

## Grundbegriffe der Buchführung

Es geht im Folgenden um die Erkenntnis, was betriebswirtschaftliche Begriffe bedeuten und wie sie miteinander zu tun haben.

Jedes Unternehmen erfüllt einen Betriebszweck und es benötigt dazu betriebliche Werte, nämlich ...

Vermögen

Der Unternehmer beschafft das Betriebsvermögen. Teils verwendet er zur Finanzierung eigene Mittel ...

Eigenkapital

... teils muss er aber fremde Finanzierung in Anspruch nehmen, zB von Banken Geld ausleihen ...

Fremdkapital

Nun arbeitet der Betrieb:  
Das Vermögen wird nach wirtschaftlichen Grundsätzen eingesetzt, die Mittel werden sinnvoll verwendet.  
Das Vermögen und die Arbeit kosten laufend Geld ...

Aufwände

Dafür aber bringt der Betrieb Leistung, die an den Gast verkauft wird, Tag für Tag ...

Erträge

Ein gutes Betriebsergebnis wird dann erwirtschaftet, wenn ...

die Erträge größer sind als die Aufwände.

Dies nennen wir dann ...

Reingewinn

Umgekehrt ist es schlecht, das bezeichnen wir als ...

Reinverlust

Auch an mir liegt es, ob das Betriebsergebnis stimmt, zB weil ich ...

sparsam mit Rohstoffen umgehe, den Energieverbrauch gering halte, ...

Der Unternehmer verwendet den Reingewinn für ...

Investitionen, Schuldentilgung, die Bildung finanzieller Reserven, die Verbesserung des privaten Einkommens, soziale Sonderleistungen, ...

Reinverluste fressen das Eigenkapital auf und führen zu

Zahlungsschwierigkeiten, Ausgleich, Konkurs.

## Kassabuch

In der Gastronomie/Hotellerie spielt das *Barzahlungsgeschäft* eine unverändert bedeutungsvolle Rolle: Der Gast zahlt am Tisch bzw. an der Rezeption mit Bargeld.

Das Kassabuch benötigen wir zum Aufschreiben aller täglichen Bargeldbewegungen: Wir verbuchen die **Einnahmen** und **Ausgaben** regelmäßig, lückenlos und sauber.

Beim *Netto-Kassabuch* wird der eingenommene oder ausgegebene Bargeld-Betrag in das Netto-Entgelt und den Umsatzsteuerbetrag getrennt. Das ist übersichtlicher und ist auch zur Berechnung der Umsatzsteuer-Zahllast erforderlich (Die beim Einkauf gutgeschriebene Vorsteuer wird von der von den Gästen eingenommenen Umsatzsteuer in Abzug gebracht

<b>Kassabuch per</b>							
Dat.	Bel.	Text	%	Einnahmen		Ausgaben	
				Mehrwertst.	Entgelt	Vorsteuer	Entgelt

Mindestens monatlich (besser häufiger) muss die Richtigkeit der Kassabuchführung kontrolliert werden. Das geschieht in der *Kassakontrolle*:

- Sollbestand:** Einnahmen und Ausgaben werden addiert, die Differenz zeigt den rechnerischen Kassastand.
- Istbestand:** Das Bargeld in der Kassa wird gezählt (dieser Vorgang heißt **Kassasturz**).

Erkenntnis: \_\_\_\_\_

Manchmal zeigt sich eine Kassa-Differenz: Ein **Manko** oder ein **Überschuss** sind unangenehme Fehler:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Die *Registrierkasse* ist ein wichtiges Hilfsmittel der Kassaführung. Computerkassen (sie sind meist an den einzelnen Peripherien vernetzt) drucken über entsprechende Programmierung der Speisen- und Getränkekarte fertige Tisch- oder Kundenrechnungen aus.



## Bargeldverrechnung im Kassabuch

**Sammlung von Geschäftsfällen zur Ausarbeitung nach der *Nettomethode*:**

**Kassabuch im Monat September** (letzte August-Belegnummer = K192)

01.Sep	Anfangsbestand zum Monatsbeginn	€ 808,10	
03.Sep	Gemüserechnung Adeg incl. USt.	€ 239,80	10% USt. = € 21,80
04.Sep	Losung von Getränken incl. USt.	€ 1.046,40	20% USt. = € 174,40
15.Sep	Einzahlung der USt.-Zahllast Juli ans Finanzamt	€ 479,60	
15.Sep	Reparaturkosten der Friteuse incl. USt.	€ 177,00	USt. = _____
18.Sep	Losung von Speisenumsätzen incl. USt.	€ 2.982,10	USt. = _____
24.Sep	DoGro-Rechnung für Lebensmittel incl. USt.	€ 1.094,50	USt. = _____
29.Sep	Postporto für Ausgangspost	€ 26,20	
30.Sep	Speisen-Losung incl. USt.	€ 2.526,70	USt. = _____
30.Sep	Lohnauszahlung Lehrlinge bar	€ 1.065,00	

Ist-Bestand lt. Kassasturz: € 4.281,20

In der Kassakontrolle vergleichen wir ihn mit dem Sollbestand des Kassabuches und schließen das Kassabuch ab.


**Kassabuch im Monat Oktober** (Fortsetzung des Vormonats)

01.Okt	Saldo-Vortrag (Anfangsbestand)	€ 2.900,00	
01.Okt	Einlage auf das Bankkonto	€ 3.549,00	
10.Okt	Losung von Getränkeumsätzen incl. USt.	€ 538,50	USt. = _____
15.Okt	Zahlung der USt.-Schuld _____ ans Finanzamt	€ 10,20	
15.Okt	Zahlung der Kommunalsteuer an die Gemeinde	€ 1.519,10	USt. = _____
16.Okt	Monatsrechnung der Metzgerei incl. USt.	€ 350,00	
16.Okt	Privatentnahme	€ 2.022,00	USt. = _____
22.Okt	Lokalmiete fürs Vierteljahr incl. USt.	€ 4.067,80	USt. = _____
22.Okt	Speisenlosung incl. USt.	€ 805,20	USt. = _____
25.Okt	Eingangsrechnung Südfrüchte incl. USt.	€ 2.616,00	USt. = _____
28.Okt	Heizöl-Rechnung bezahlt incl. USt.	€ 1.255,10	USt. = _____
31.Okt	Pensionserlöse aus Beherbergung incl. USt.	€ 1.310,00	
31.Okt	Löhne bar ausbezahlt	€ 1.310,00	

Ist-Bestand lt. Kassasturz: € 1.082,10

In der Kassakontrolle vergleichen wir ihn mit dem Sollbestand des Kassabuches und schließen das Kassabuch ab.

Jetzt verstehen wir, was *Nettomethode* heißt: Alle Beträge werden nach Entgelt und USt. getrennt verbucht!

Fach: <b>RW</b>	Thema <b>Unterlagen für die Einstufungsprüfung in die 3. Klasse</b>	 <b>Landesberufsschule Lochau</b>
--------------------	--	---

Lösung:



## Bargeldverrechnung im Kassabuch

**Sammlung von Geschäftsfällen zur Ausarbeitung nach der *Nettomethode*:**

**Kassabuch im Monat September** (letzte August-Belegnummer = K192)

01.Sep	Anfangsbestand zum Monatsbeginn	€ 808,10			-
03.Sep	Gemüserechnung Adeg incl. USt.	€ 239,80	10% USt. =	€ 21,80	
04.Sep	Losung von Getränken incl. USt.	€ 1.046,40	20% USt. =	€ 174,40	
15.Sep	Einzahlung der USt.-Zahllast Juli ans Finanzamt	€ 479,60		€ -	
15.Sep	Reparaturkosten der Friteuse incl. USt.	€ 177,00	20% USt. =	€ 29,50	
18.Sep	Losung von Speisenumsätzen incl. USt.	€ 2.982,10	10% USt. =	€ 271,10	
24.Sep	DoGro-Rechnung für Lebensmittel incl. USt.	€ 1.094,50	10% USt. =	€ 99,50	
29.Sep	Postporto für Ausgangspost	€ 26,20		€ -	
30.Sep	Speisen-Losung incl. USt.	€ 2.526,70	10% USt. =	€ 229,70	
30.Sep	Lohnauszahlung Lehrlinge bar	€ 1.065,00		€ -	

Ist-Bestand lt. Kassasturz: € 4.281,20

In der Kassakontrolle vergleichen wir ihn mit dem Sollbestand des Kassabuches und schließen das Kassabuch ab.

**Kassabuch im Monat Oktober** (Fortsetzung des Vormonats)

01.Okt	Saldo-Vortrag (Anfangsbestand)	€ 4.281,20			
01.Okt	Einlage auf das Bankkonto	€ 2.900,00		€ -	
10.Okt	Losung von Getränkeumsätzen incl. USt.	€ 3.549,00	20% USt. =	€ 591,50	
15.Okt	Zahlung der USt.-Schuld <u>August</u> ans Finanzamt	€ 538,50		€ -	
15.Okt	Zahlung der Kommunalsteuer an die Gemeinde	€ 10,20		€ -	
16.Okt	Monatsrechnung der Metzgerei incl. USt.	€ 1.519,10	10% USt. =	€ 138,10	
16.Okt	Privatentnahme	€ 350,00		€ -	
22.Okt	Lokalmiete fürs Vierteljahr incl. USt.	€ 2.022,00	20% USt. =	€ 337,00	
22.Okt	Speisenlosung incl. USt.	€ 4.067,80	10% USt. =	€ 369,80	
25.Okt	Eingangsrechnung Südfrüchte incl. USt.	€ 805,20	10% USt. =	€ 73,20	
28.Okt	Heizöl-Rechnung bezahlt incl. USt.	€ 2.616,00	20% USt. =	€ 436,00	
31.Okt	Pensionserlöse aus Beherbergung incl. USt.	€ 1.255,10	10% USt. =	€ 114,10	
31.Okt	Löhne bar ausbezahlt	€ 1.310,00		-	

Ist-Bestand lt. Kassasturz: € 1.082,10

In der Kassakontrolle vergleichen wir ihn mit dem Sollbestand des Kassabuches und schließen das Kassabuch ab.

Jetzt verstehen wir, was *Nettomethode* heißt: Alle Beträge werden nach Entgelt und USt. getrennt verbucht!

## Kassabuch per 30. September

Dat.	Bel.	Text	%	Einnahmen (€)		Ausgaben (€)	
				Umsatzsteuer	Entgelt	Vorsteuer	Entgelt
1.9.		Anfangsbestand			808,10		
3.9.	K193	Gemüserechnung	10			21,80	218,00
4.9.	K194	Getränkellung	20	174,40	872,00		
15.9.	K195	USt.-Zahllast Juli					479,60
15.9.	K196	Reparatur Friteuse	20			29,50	147,50
18.9.	K197	Speisenlösung	10	271,10	2.711,00		
24.9.	K198	Einkauf DOGRO	10			99,50	995,00
29.9.	K199	Postporto					26,20
30.9.	K200	Speisenlösung	10	229,70	2.297,00		
30.9.	K201	Lohn Lehrlinge					1.065,00
		Übernahme USt./Vorsteuer		675,20	675,20	150,80	150,80
		Gesamtsumme			7.363,30		3.082,10
		Endbestand					4.281,20
		Summengleichheit			7.363,30		7.363,30

### Kassakontrolle:

Einnahmen	7.363,30
- Ausgaben	3.082,10
Sollbestand	4.281,20
- Istbestand	4.281,20
	-

=> Kassa stimmt!

### USt.-Abrechnung:

USt.	675,20
- VSt.	150,80
USt.-Zahllast	524,40

=> bis zum 15.11. ans  
Finanzamt zu überweisen



## Kassabuch per 31. Oktober

Dat.	Bel.	Text	%	Einnahmen (€)		Ausgaben (€)	
				Umsatzsteuer	Entgelt	Vorsteuer	Entgelt
1.10.		Anfangsbestand			4.281,20		
1.10.	K202	Einlage Bankkonto					2.900,00
10.10.	K203	Getränkelosung	20	591,50	2.957,50		
15.10.	K204	USt.-Zahllast August					538,50
15.10.	K205	Kommunalsteuer					10,20
16.10.	K206	Rechnung Metzgerei	10			138,10	1.381,00
16.10.	K207	Privatentnahme					350,00
22.10.	K208	Lokalmiete 1/4 Jahr	20			337,00	1.685,00
22.10.	K209	Speisenlosung	10	369,80	3.698,00		
25.10.	K210	Rechnung Südfrüchte	10			73,20	732,00
28.10.	K211	Rechnung Heizöl	20			436,00	2.180,00
31.10.	K212	Pensionserlöse	10	114,10	1.141,00		
31.10.	K213	Löhne					1.310,00
		Übernahme USt./Vorsteuer		1.075,40	1.075,40	984,30	984,30
		Gesamtsumme			13.153,10		12.071,00
		Endbestand					1.082,10
		Summengleichheit			13.153,10		13.153,10

**Kassakontrolle:**

Einnahmen	13.153,10
- Ausgaben	12.071,00
Sollbestand	1.082,10
- Istbestand	1.082,10
	-

**USt.-Abrechnung:**

USt.	1.075,40
- VSt.	984,30
USt.-Zahllast	91,10
=> bis zum 15.12 ans Finanzamt zu überweisen	

## Anlagenabschreibung

### Wegen

- ☉ Alter
- ☉ Abnutzung (Verschleiß)
- ☉ modischer und technischer Wertabnahme

geschieht alljährlich im Rahmen des betrieblichen *Jahresabschlusses* eine sogenannte

### Anlagen-Abschreibung.

Sie bewirkt:

- ◆ **Verringerung des Bilanzwertes:** *Im Zeitablauf eines Wirtschaftsjahres sinkt der Wert eines Anlagegutes > das sieht man, wenn man die Schlussbilanz mit der Eröffnungsbilanz vergleicht.*
- ◆ **Steuer-Ersparnis:** *Die AfA (= Absetzung für Abnutzung) ist ein Aufwand im G+V und mindert den rechnerischen Reingewinn, der besteuert wird.*
- ◆ **Kosten-Folgen:** *Die AfA wird in kleinen Teilchen in den Inklusivpreis der betrieblichen Leistungen (Speisenverkauf, Getränkepreise, Hotelpreise...) mitkalkuliert. Auf diese Weise werden durch den Produktverkauf (Umsatz) die Kosten der Betriebsanlagen hereingewirtschaftet. Nach ein paar Jahren kann mit dem ersparten Gewinn neu investiert werden. In diesem Zusammenhang ist auch der Begriff 'Amortisation' von Bedeutung!*

Unsere Gedanken dazu: \_\_\_\_\_

Wir rechnen mit:

<b>Anschaffungswert</b>	=	Netto-Kaufpreis ohne USt. (Vorsteuer) zuzüglich Nebenkosten und Kosten der Inbetriebnahme netto.
<b>Nutzungsdauer</b>	=	Dauer der steuerlichen Nutzbarkeit (Achtung: Finanzamt!)
<b>Jährliche AfA</b>	=	Anschaffungswert : Nutzungsdauer
<b>Erinnerungswert</b>	=	Nach gänzlicher Abschreibung, aber Weiterverwendung im Betrieb verbleiben € 0,07 (7 Cent) als Buchrest in der Bilanz.
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	=	sind Anlagegüter bis € 400,- Anschaffungswert. Hier ist eine AfA-Berechnung nicht sinnvoll, daher erfolgt bereits im Anschaffungsjahr die vollständige Abschreibung.

#### Rechenbeispiele (auch zur Führung eines Anlagenspiegels):

- Am 16.04.2005 kauften wir von Blenk GesmbH., Bludenz, einen Steamer um € 7.990,00 ohne USt. Die Anschlüsse- und Installationskosten betragen € 145,00 netto. Die Nutzungsdauer wird mit 10 Jahren angenommen. Wir berechnen die jährliche AfA.
- Anschaffung einer Gläserspülmaschine von Bertsch KG, Dornbirn, am 26.09.2005 um € 2.398,00 netto. Nutzungsdauer 6 Jahre.
- Wir haben am 06.08.2006 von Firma Frick, Bregenz, den Küchenpass zum Offertpreis von € 7.410,00 incl.USt. neu gestalten lassen. Dazu kommen Installations- und Verfließungskosten von € 768,00 inkl. USt. Die Nutzungsdauer beträgt 12 Jahre.
- Eine neuer Wein-Klimaschrank steht seit 31.01.2007 im Speisesaal: Lieferant Bell, Götzis, Nettopreis €4.950,00 7 Jahre Nutzungsdauer.

Lösung:

ANLAGENVERZEICHNIS												
Bezeichnung des Anlagengutes	Name / Anschrift des Lieferanten	Anschaffungs-		ND (Jahre)	Afa %	Jährliche Afa (€)	2005		2006		2007	
		Termin	Wert (€)				Afa (€)	Buchwert (€)	Afa (€)	Buchwert (€)	Afa (€)	Buchwert (€)
Steamer	Blenk GmbH	Apr 05	8.135,00	10	10,0%	813,50	813,50	7.321,50	813,50	6.508,00	813,50	5.694,50
Gläser-Spülm.	Bertsch KG	Sep 05	2.398,00	6	16,7%	399,67	199,83	2.198,17	399,67	1.798,50	399,67	1.398,83
Küchenpass	Frick	Aug 06	6.815,00	12	8,3%	567,92	/	/	283,96	6.531,04	567,92	5.963,13
Weinschrank	Bell	Jan 07	4.950,00	7	14,3%	707,14	/	/	/	/	707,14	4.242,86
								1.013,33		1.497,13		2.488,23
<p><u>Merksatz:</u> Bei Anschaffungen im 2. Halbjahr darf im 1. Abschreibungsjahr nur die Hälfte abgeschrieben werden.</p>												

Vorlage für Übungen

ANLAGENVERZEICHNIS												
Bezeichnung des Anlagengutes	Name / Anschrift des Lieferanten	Anschaffungs-		ND (Jahre)	Afa %	Jährliche Afa (€)						
		Termin	Wert (€)				Afa (€)	Buchwert (€)	Afa (€)	Buchwert (€)	Afa (€)	Buchwert (€)

Weitere Übungsbeispiele zum Thema Anlagenabschreibung:

- Wir haben am 16.04.2005 einen Salamander um € 2.523,00 exkl. USt. angeschafft und um € 144,00 inkl. USt. installieren lassen. Nutzungsdauer 6 Jahre.
- Am 20.12.2005 haben wir eine neue Küchenwaage um €499,00 ohne USt. angeschafft. Nutzungsdauer 4 Jahre.
- Am 05.09.2006 haben wir für die Rezeption einen neuen EDV-Drucker um € 359,00 netto gekauft. Nutzungsdauer???
- Heuer – gleich zu Jahresbeginn – haben wir einen neuen Weinkeller eingerichtet. Für die ganze Investition haben wir € 4.390,00 netto bezahlt. Nutzungsdauer 12 Jahre.

Lösung:

ANLAGENVERZEICHNIS											
Bezeichnung des Anlagengutes	Anschaffungs-		ND (Jahre)	AfA %	Jährliche AfA (€)	2005		2006		2007	
	Termin	Wert (€)				AfA (€)	Buchwert (€)	AfA (€)	Buchwert (€)	AfA (€)	Buchwert (€)
Salamander	Apr 05	2.643,00	6	16,7%	440,50	440,50	2.202,50	440,50	1.762,00	440,50	1.321,50
Küchenwaage	Dez 05	499,00	4	25,0%	124,75	62,38	436,63	124,75	311,88	124,75	187,13
EDV-Drucker	Sep 06	359,00	1	100,0%	359,00	/	/	358,93	0,07	-	0,07
Weinkeller	Jan 07	4.390,00	12	8,3%	365,83	/	/	/	/	365,83	4.024,17
						502,88		924,18		931,08	